

Intraokularlinsen - eine Standortbestimmung

Prof. Dr. Thomas Kohnen und Oliver K. Klapproth (Hrsg.)

UNI-MED Science, 1. Auflage 2016, 80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2363-1, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6317-0, Euro 4,95



Die Implantation der ersten Intraokularlinse (IOL) durch Sir Harold Ridley liegt bereits über 60 Jahre zurück. Das Design der Implantate sowie die Implantationstechniken wurden ständig weiterentwickelt. Moderne IOL, mikroinvasive, laserunterstützte Implantationstechniken und immer weiter optimierte Kalkulationsformeln ermöglichen eine sichere Operation und höchst präzise Vorhersagbarkeit des Refraktionsergebnisses nach Kataraktchirurgie und refraktivem Linsenaustausch. Gleichzeitig ist die Rehabilitationsphase der Patienten so kurz wie nie zuvor. Diese Kombination aus Präzision und schonender OP ist Grundvoraussetzung für Implementierung von noch stärker an die individuellen Patientenwünsche und anatomischen Gegebenheiten angepassten optischen Eigenschaften in Intraokularlinsen.

Dadurch ergeben sich für Patienten, Operateure und klinische Forscher wiederum völlig neue Fragestellungen. Welcher Patient wird mit welcher Optik versorgt? Welche Messgrößen gilt es heranzuziehen, um den Erfolg der Implantation einer Linse mit multiplen optischen Eigenschaften zu messen? Wie selektiere ich Patienten?

Dieses Buch stellt zusammenfassend den aktuellen evidenzbasierten Kenntnisstand auf dem Gebiet der Intraokularlinsen Chirurgie dar und dient außerdem als übersichtliches Nachschlagewerk.